

«Für Schwyzerinnen und Schwyzer»

Schwyzor Gemeinderat
beantragt Steuerfusserhöhung

Brunnencafé
war ein Erfolg

Werkmeister
Wisel Auf der Maur geht in Pension

Beilage

Güselblatt



Nachdem im Jahr 2004 alle militärischen Lagerungen und Reparaturwerkstätten in andere Zeughäuser umgelagert oder aufgehoben wurden, kehrt nun im Zeughaus Seewen langsam wieder Leben ein. Das Stimmvolk der Gemeinde Schwyz hat am 21. Mai 2017 mit deutlichem Mehr dem Baurechtsvertrag mit der Armasuisse Immobilien zugestimmt. Im Dezember 2019 wurden die Fussgängerinnen und Fussgänger von der Franzosenstrasse auf das Zeughausareal umgeleitet. Dadurch wird den Passantinnen und Passanten eine erhöhte Sicherheit auf ihrem Arbeits- oder Besorgungsweg geboten.

Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger bemerkten auch, dass einige öffentliche Nutzungen oder Lagerungen wieder mehr Bewegung aufs Areal gebracht haben. Ab Ende September ist nun der kantonale Nutzungsplan für das Zeughausareal rechtsgültig. So können ab sofort verkehrsarme temporäre Zwischennutzungen für Gewerbe oder Privatpersonen angeboten werden. In den letzten Wochen konnten bereits einige Lagerflächen vermietet werden. Diese befristeten Verträge werden so abgeschlossen, dass eine künftige neue Arealentwicklung mit neuer Erschliessung nicht behindert wird.

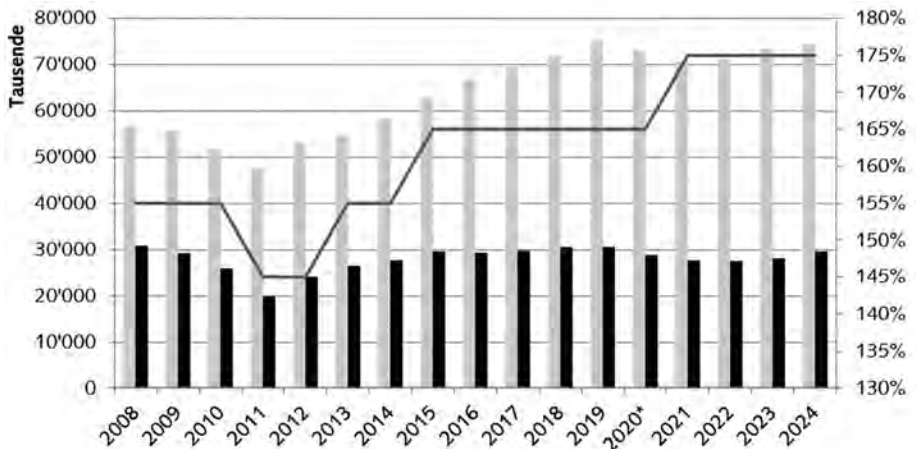
Die Abteilung Liegenschaften stellt sich gerne der neuen Herausforderung, die Zwischennutzung optimal zu bewirtschaften und die neue Arealentwicklung mitzugestalten.

*Gregor Achermann,
Ressortvorsteher Liegenschaften*

Schwyzter Gemeinderat beantragt Steuerfusserhöhung

Der Voranschlag 2021 der Gemeinde Schwyz weist mit der geplanten Steuerfusserhöhung ein Defizit von 1.4 Millionen Franken auf. Diesen Aufwandüberschuss hat der Gemeinderat bereits in den Vorjahren im Finanzplan aufgezeigt. Nebst den stagnierenden Steuereinnahmen aufgrund der Corona-Pandemie sind vor allem die grossen Investitionsvorhaben wie der neue behindertengerechte Bushof in Schwyz, die Muotabrücke West oder die weiteren Investitionen für die Erschliessung des Zeughausareals für das Defizit verantwortlich. Der geplante Ausbau der Infrastrukturvorhaben kann nicht mit eigenen Mitteln finanziert werden. Dies führt langfristig zu einem Anstieg der Zinsbelastung und der Abschreibungen in der Erfolgsrechnung. Aufgrund dieser Tatsache ist es für den Schwyzter Gemeinderat unumgänglich, an der Budgetgemeinde vom 16. Dezember 2020 eine Steuerfusserhöhung von 165 auf 175 % zu beantragen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, mit dieser Massnahme die finanziellen Herausforderungen der nächsten Jahre gemeinsam mit allen meistern zu können.

Gesamtertrag / Steuerfuss 2008–2024



Nebst dem Voranschlag und der Festlegung des Steuerfusses werden an der Gemeindeversammlung die Abrechnung des Verpflichtungskredites der Wasserversorgung Oberschönenbuch sowie die Ausgabenbewilligung des Alterszentrums Rubiswil für den Ausbau des 5. OGs zur Diskussion gelangen.

Die Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 16. Dezember 2020 um 20 Uhr im MythenForum Schwyz statt. Die Botschaft finden Sie auf www.gemeindeschwyz.ch. Beachten Sie bitte das Corona-Schutzkonzept.

Wir suchen dich!

Bist du eine motivierte, zuverlässige und kontaktfreudige Person? Suchst du einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten für Sommer 2021 folgende Lehrstellen an:

- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ
- Praktikerin/Praktiker PrA Gärtnerei

Während deiner Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Schwyz und dem Alterszentrum Rubiswil begleiten dich erfahrene qualifizierte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner auf deinem Weg ins Berufsleben. Du lernst vielseitige und spannende Tätigkeiten kennen und stehst in ständigem Kontakt mit der Schwyzer Bevölkerung.

Interessiert? Dann informiere dich auf www.gemeindeschwyz.ch oder www.alterszentrum-schwyz.ch über die Bewerbungsanforderungen.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Personalinformationen

Eintritte	
Deniz Yavavli, Praktikant Soziokulturelle Animation	August 2020
Devid Elsener, Hauswartung/Reinigung	November 2020
Andrea Strüby, Sachbearbeiterin Fürsorgesekretariat Empfang	Dezember 2020
Manuela Waldvogel, Praktikantin Soziokulturelle Animation	Januar 2021
Richard Betschart, Hauswart Schulkreis Seewen	Februar 2021
Carmen Ming, Gemeindeschreiber-Stellvertreterin	Februar 2021
Austritte	
Claudia Simmen, Betriebsleiterin Seebad Seewen	Oktober 2020
Nataliya Scherz, Reinigungsfachfrau	November 2020
Alois Auf der Maur, Leiter Werkdienst	Dezember 2020
Laura Betschart, Sachbearbeiterin Fürsorgesekretariat Empfang	Dezember 2020

Neue Website www.gemeindeschwyz.ch

Seit dem 1. Juli 2020 erscheint die Website der Gemeinde Schwyz in neuem Glanz. Im Online-Schalter lassen sich zahlreiche Formulare und Gesuche digital herunterladen, ausfüllen und einreichen – direkt und unkompliziert. Ob «sehenswert», «statistisch», «historisch» oder sogar «begeisternd»: der neue Webauftritt der Gemeinde Schwyz bietet für alle etwas und lädt ein, erkundet zu werden. Die Seiten sind gespickt mit Bildmaterial aus dem öffentlichen Fotowettbewerb sowie wunderbaren Aufnahmen des Fotoclubs Schwyz.



Es sind schon etliche Firmen und Vereine auf unserer neuen Website erfasst. Bitte überprüfen Sie diese Angaben. Den Eintrag können Sie jederzeit korrigieren, aktualisieren oder durch zusätzliche Informationen ergänzen. Ist Ihre Firma/Ihr Verein noch nicht auf unserer Website eingetragen? Mit der Eröffnung eines Benutzerkontos können Sie dies einfach und schnell nachholen. Die entsprechenden Anleitungen dazu finden Sie auf unserer Website unter www.gemeindeschwyz.ch/firmenverzeichnis oder unter www.gemeindeschwyz.ch/vereinsliste.

Haben Sie Anregungen oder Fragen zu unserer Website?

Wir nehmen diese gerne entgegen. Schreiben Sie uns eine E-Mail an gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch oder rufen Sie uns an unter 041 819 07 23 oder 041 819 07 12.



Bye, bye, Brunnencafé



Längst hat man sich an das Brunnencafé auf dem oberen Hauptplatz gewöhnt. Das lauschige Plätzchen rund um den Dorfbrunnen ist bei der Bevölkerung auf grosses Echo gestossen. In den warmen Sommermonaten wurden kühle Getränke und kleinere Menüs durch die Gastronomiebetriebe «Mything» und «Kreuz und Quer» serviert. Mit dem Beginn der kälteren Jahreszeit wurde die Infrastruktur nun abgeräumt, und der Raum steht wieder als Parkplatz zur Verfügung. Die Idee des Brunnencafés stammt von der Arbeitsgruppe Ortskernentwicklung, die mit dieser Aktion einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung im Dorfzentrum leisten wollte. Augustin Mettler, Ortskernentwickler der Gemeinde Schwyz, zieht eine positive Bilanz: «Das Brunnencafé wurde an schönen Tagen rege genutzt und hat für Betrieb auf dem Hauptplatz gesorgt.» Mit der Einführung der Temporeduktion (30 km/h) im Dorfzentrum konnte zudem ein Beitrag zur Steigerung der Fussgängersicherheit geleistet werden.

Auch im nächsten Jahr soll die attraktive Oase zum Verbleiben und Geniessen wieder aufgebaut werden. Voraussichtlich werden ab Mai die beiden Bistros auf dem Hauptplatz den Betrieb wieder aufnehmen. Ein Reglement regelt den Betrieb, und es soll durch den Bezirk eine Platzmiete verrechnet werden.

Erneuerungsarbeiten an Gemeindeliegenschaften

Die **Aussenanlage des Schulhauses Krummfeld** in Seewen wird für rund 1.2 Millionen Franken neu gestaltet. Es wird eine neue Parkierungsanlage für 13 Personenwagen erstellt. Zudem ist südwestseitig des Schulhauses ein Anbau für Velos und Container geplant. Auf der Ostseite der Turnhalle ist ein neuer Kletterspielplatz und östlich des Schulgebäudes ein Aussenklassenzimmer in Form eines Rondells vorgesehen. Westlich der Turnhalle und des Schulhauses, entlang der Alten Gasse, sind ein gedeckter Velounterstand sowie eine integrierte Sitzgelegenheit für Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Ebenso wird der offene Platz westlich der Turnhalle respektive nördlich des Schulgebäudes neu gestaltet. Die Wege um die Schulanlage werden ebenfalls neu angelegt und teilweise mit Asphalt belegt. Die Sanierungsarbeiten für die gesamte Umgebung des Schulhauses Krummfeld in Seewen starteten in den Sommerferien und dauern voraussichtlich bis Ende Jahr.



Das **Haus Pfarrgasse**, in dem die Sozialabteilung der Gemeinde Schwyz untergebracht ist, wurde im Frühling einer umfassenden Fassadenrenovation für rund Fr. 50'000.00 unterzogen und strahlt seither in neuem Glanz.

Im **Schulhaus Herrengasse** wurden während der Schulsommerferien sämtliche Nasszellen und Wasserleitungen komplett erneuert. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund Fr. 270'000.00.

Für die Umnutzung des **ehemaligen Schulhauses Haggen** zum Wohnhaus musste vorgängig eine neue Kläranlage angebaut werden. Diese Arbeiten beziffern sich auf rund Fr. 50'000.00 und wurden im August/September ausgeführt.

Um zwei zusätzliche Heimzimmer zu erlangen, werden zurzeit im **Alterszentrum Rubiswil** das Teamleiter- und das Aus-/Weiterbildungsbüro für rund Fr. 150'000.00 umgebaut.

Littering-Raumpatenschaft am Lauerzersee

Littering ist die zunehmende Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzwerfen oder liegen zu lassen. Dieses fahrlässige Verhalten ist gerade um den Lauerzersee herum ein immer grösser werdendes Problem. Die Auswirkungen und Folgen dieser Verschmutzung für die Umwelt sind meist nicht sofort offensichtlich. Der Müll kann das Wasser und Tiere vergiften. Aber auch das Grundwasser kann durch die Zersetzung des Abfalls verschmutzt werden.

Dieses grossen Problems für Umwelt, Natur und Gewässer haben sich nun Schulklassen der MPS Schwyz angenommen. Zum einen wird die Thematik Umweltverschmutzung vermehrt im Schulunterricht behandelt, aber auch 1:1 von Schulklassen in der Umwelt direkt angegangen. So hat die Schulleitung der MPS Schwyz in Zusammenarbeit mit der Umweltschutzstelle der Gemeinde Schwyz im Sommer 2019 eine Vereinbarung für eine Littering-Raumpatenschaft am Ufer des Lauerzersees abgeschlossen. Die Schulklassen der MPS Schwyz sammeln seither gelitterte Abfälle am Ufer des Lauerzersees im Bereich des Bierchällers bis zum Chämiloch in Seewen.



Die Schulklassen wurden mit Leuchtwesten, Greifern, Handschuhen, Kesseln und Abfallsäcken für die Sammel-Aktion ausgerüstet. Dank der Raumpatenschaft lernen die Schülerinnen und Schüler, Littering zu vermeiden, auf die Umwelt zu achten und Wertstoffe korrekt zu sammeln und zu entsorgen. Für ihren Einsatz für die Umwelt erhalten die Schulklassen einen Beitrag in ihre Klassenkasse.

Wichtige Hinweise für Altpapier- und Kartonsammlungen

Altpapier

Das Altpapier muss am Sammeltag gebündelt vor 07.30 Uhr bei der Abfallsammelstelle der Liegenschaft bereitgestellt werden und ist vor allfälligem Regen oder Schnee zu schützen. Das Altpapier und der Karton können auch am Vormittag des Sammeltages bis 11.00 Uhr bei der Verladestelle beim Bahnhof Seewen abgegeben werden.

Was gehört ins Altpapier?

Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Illustrierte/Hefte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenzpapier, Recyclingpapier, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien, Couverts. Papierschnitzel (keine Schredderware aus Aktenvernichtung) können bei der Wertstoff-Sammelstelle Wintersried abgegeben werden.

Karton

Der Karton kann am Sammeltag in Schachteln gebündelt vor 07.30 Uhr bei der Abfallsammelstelle der Liegenschaft bereitgestellt werden. Auch der Karton ist vor allfälligem Regen oder Schnee zu schützen.

Was gehört in den Karton?

Wellpappe-Schachteln, Eierkartons, Früchte- und Gemüsekartons, Papiertragetaschen, Kartonschachteln.

Karton aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben

Karton aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben muss bei der Sortieranlage der Senn Brunnen AG, Seewernstrasse 217, Seewen, abgegeben werden.

Was gehört in den Kehricht?

Milchverpackungen, Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Etiketten und andere Selbstkleber, Waschmitteltrommeln, verschmutztes Papier, Schredderware aus Aktenvernichtung, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Kleider usw. Nicht korrekt bereitgestelltes Sammelgut wird stehen gelassen!

Geben Sie Ihr Altpapier bitte den Schulsammlungen mit. Sie unterstützen so die Klassenkassen der Primar- und Oberstufenschulen.



Der Kontakt mit der Bevölkerung wird mir fehlen

Nach 21 Jahren als Werkmeister geht Wisel Auf der Maur Ende Jahr in Pension. Im Interview erzählt er unter anderem, wie sich das Aufgabengebiet in den letzten 20 Jahren verändert hat und wie seine Pläne für die neue Lebensphase aussehen.



Hat sich das Aufgabengebiet der Werkgruppe bzw. des Werkmeisters in den letzten 20 Jahren verändert?

Ja, es hat sich einiges geändert. Die Aufgaben sind viel komplexer und umfangreicher geworden. Die Organisation und Führung der Werkgruppe samt den angegliederten Dienststellen erfordert einen grossen Koordinationsaufwand. Teils sind es Routinearbeiten, andererseits müssen wir auf geänderte Verhältnisse sehr flexibel reagieren. Unserer Werkgruppe ist es wichtig, alle Plätze und Anlagen sauber zu halten. Es ist einfach Tatsache, dass eine Gemeinde an der Sauberkeit und Ordnung von öffentlichen Plätzen gemessen wird.

Per 31. Dezember 2020 wirst du das Amt an Alois Fallegger weitergeben. Fällt es dir schwer loszulassen?

Das Loslassen bereitet mir schon etwas Mühe. Aber für mich persönlich ist es jetzt Zeit – zwei Jahre vor dem ordentlichen Pensionsalter – aufzuhören. Es war eine lehrreiche, anspruchsvolle, aber auch schöne und bereichernde Tätigkeit. Die vielen positiven Rückmeldungen der Bevölkerung und die gute Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeitenden in all den Jahren lassen mich mit einem guten Gefühl in meinen neuen Lebensabschnitt schreiten.

Was gibst du deinem Nachfolger mit auf den Weg?

Eine gewisse Flexibilität ist sicher von Vorteil. Der Aufgabenkatalog ist sehr umfangreich und vielseitig. Ich übergebe meinem Nachfolger ein tolles und eingespieltes Team. Bedauerlicherweise kann ich dem neuen Werkmeister aber keinen neuen, zeitgemässen Werkhof übergeben. Den Fahrzeugpark konnten wir jedoch in den letzten Jahren stets erneuern und ausbauen.

Was wirst du nach der Pensionierung vermissen?

Die schönen Begegnungen und Kontakte mit vielen lieben Menschen werden mir sicher fehlen. Aber jetzt beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Es gibt nur eines: nicht trauernd rückwärts zu schauen, sondern fröhlich in die Zukunft zu blicken.

Wie stellst du dir das Leben in der Pensionierung so vor?

Ich freue mich, mehr Zeit für sportliche Aktivitäten zu haben, Einsätze für gemeinnützige Organisationen leisten zu können oder einfach mal in Ruhe ein Buch zu lesen. Zudem stehen noch Renovationsarbeiten an unserem Haus an, die ich anpacken möchte. Auch meine beiden Enkelkinder Iva und Jari freuen sich sehr, wenn ihr Grossdädi mehr Zeit für sie hat. Es ist schön, mehr Ruhe und Zeit zum Geniessen zu haben.

Was möchtest du zum Schluss noch sagen?

Ich habe sehr gerne für die Gemeinde Schwyz gearbeitet und war mit Herzblut Werkmeister. Die gegenseitige Wertschätzung und der offene Umgang miteinander haben es einfacher gemacht, die anforderungsreichen Aufgaben zu erfüllen. Es ist mir ein Anliegen, mich für die angenehme Zusammenarbeit bei meinen Arbeitskollegen, bei den Verwaltungsangestellten, der Gemeindebehörde, der Kantonspolizei, der Kantons- und Bezirksverwaltung sowie der ganzen Bevölkerung der Gemeinde Schwyz zu bedanken.

Als Nachfolger von Wisel Auf der Maur hat der 43-jährige in Ibach wohnhafte Alois Fallegger per 1. November 2020 die Stelle als Leiter Werkdienst angetreten.

Musikalische Entdeckungsreise für Eltern und Kinder

«**Rugeli, rugeli, rugeli ...**» So tönt es fröhlich singend zur Herbstzeit in den Lektionen des Eltern-Kind-Singens. Zur Musik des Kastanienliedes rollen die Eltern und ihre Kinder sich gegenseitig eine Maroni zu, die vorausgehend aus ihren gefalteten Händen herausgeplumpst ist.



In den Musikstunden singen die Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren und ihre Begleitperson (Mutter, Vater, Grosi oder Götti) neue und alte Lieder, verbinden sie mit Bewegung und erfinden Spiele dazu, machen einfache Tänze, schütteln Rasseln und Glöggli und erkunden Klänge und Geräusche. Die Musikschullehrerin lädt zu vielfältigen Entdeckungen ein, öffnet spielerisch den Zugang zur Welt der

Musik und sorgt für funkelnde Kinderaugen bei den lustigen und freudigen Erlebnissen für Gross und Klein in der Gruppe.

Das Eltern-Kind-Singen wird in Schwyz schon seit über 25 Jahren erfolgreich angeboten. Die ersten zwei Jahrzehnte wurde es privat organisiert und seit dem Schuljahr 2015/16 ist es ein Angebot der Musikschule Schwyz. Die Kurse starten halbjährlich im März und im September.

Stimmen zum Eltern-Kind-Singen aus der Umfrage vom Januar 2020

- «Wir besuchen den Kurs mit Freude und Begeisterung.»
- «Wir freuen uns jede Woche auf die liebevoll, gut strukturierten und mit Freude gestalteten Stunden.»
- «Unsere Kinder freuen sich die ganze Woche darauf, wieder ins ELKI-Singen zu gehen.»

Spiel und Spass mit Musik

Weitere Bausteine auf dem musikalischen Bildungsweg für die jüngeren Kinder sind die musikalische Früherziehung für Kindergartenkinder und die musikalische Grundschule für Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse. Mit Geschichten und jahreszeitlichen Themen erleben und erfahren die Kinder musikalische Grundlagen. Diese werden mit aktivem Handeln und verschiedenem Material spielerisch geübt und immer wieder neu entdeckt. Das musikalische Erlebnis in Gruppen von sechs bis zehn Kindern basiert auf den Bereichen Singen und Sprechen, Hören, Bewegen und Musizieren mit einfachen Instrumenten.



Primarschulkinder der 1. und 2. Klasse haben zudem die Möglichkeit, spielerisch in den Instrumentalunterricht mit Blockflöten- oder Orffkursen (Glockenspiel/Xylofon) einzusteigen. In Kleingruppen spielt das Kind einfache Melodien auf seinem Instrument, erlebt das gemeinsame Musizieren und kommt in Kontakt mit Musiknoten.

Diese Angebote der Musikschule Schwyz wecken bei den Kindern die Freude und den Spass an und mit der Musik und setzen den Grundstein zu einem vielseitigen und eigenständigen Umgang mit Musik, womit ein solides Fundament für das Erlernen eines Instruments gelegt wird.



Mehr Informationen zu den Angeboten der Musikschule finden Sie unter:
www.gemeindeschule-schwyz.ch/angebotemusikschule.

Maskenpflicht auch im Jugendhaus

Aufgrund der ansteigenden Corona-Fallzahlen gilt seit dem 16. Oktober 2020 eine Maskenpflicht für alle Besucherinnen und Besucher des Jugendhauses ab 12 Jahren. Die Jugendanimation wollte von den Jugendlichen am Freitag, 23. Oktober 2020 wissen, was es für sie in ihrem Alltag bedeutet, die Maske in der Schule und im Jugendhaus zu tragen?



«Es ist nicht so krass, auch mit der Maske im Jugendhaus zu sein, da wir in der Schule sowieso schon die Masken tragen müssen. Lieber die Masken tragen und dafür hat das Jugendhaus weiter offen.»

**Michelle (13 Jahre), Maria (13 Jahre)
und Sarina (13 Jahre)**



«Es ist ein bisschen schwerer zum Atmen, aber lieber Masken als ein geschlossenes Jugendhaus.»

Cheyenne (12 Jahre)



«Manchmal nervt die Maske schon, aber jetzt ist es bereits wie normal für uns geworden. Und uns ist es wichtig, weiterhin ins Jugendhaus zu kommen.»

Pallawi (14 Jahre) und Nora (13 Jahre)



«Für uns ist es okay mit der Maske. Wir sind froh, können wir ins Jugendhaus kommen, um weiterhin Kollegen zu treffen. Es ist so viel besser als ein erneuter Lockdown. Denn da wären wir nur zu Hause am Herumsitzen und am Gamen.»

Luca (17 Jahre) und Kris (15 Jahre)



«Lieber Maske als Homeschooling und Lockdown, weil Homeschooling sehr stressig ist. Für mich ist es super wichtig, ins Jugendhaus zu kommen, um mit Kollegen Billard zu spielen und zusammen zu sein.»

Ahemd (15 Jahre)

Kontakt

Jugendanimation Gemeinde Schwyz

Rickenbachstrasse 56 | 6430 Schwyz | Tel. 041 811 74 14
www.jaschwyz.ch | jugendanimation@gemeindeschwyz.ch



www.instagram.com/jugendanimation

Bunter Start ins neue Schuljahr

Am 17. August 2020 starteten rund 560 Jugendliche an der MPS Schwyz ins neue Schuljahr. Bereits am ersten Schultag erhielten alle Klassen den Auftrag, aus einem grossen Stück Stoff Wimpel auszuschneiden. Dies erforderte gleichzeitig Teamwork und Geschick, denn der Stoff sollte für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse reichen. Die Wimpel wurden im Verlauf der Woche bunt gestaltet und angemalt. Die Wahlfachgruppe Textiles Gestalten nähte die vielen Wimpel zu schönen Girlanden zusammen, was viel Geduld und Fingerspitzengefühl erforderte. Mitte September war es dann so weit: die farbigen Girlanden konnten auf dem Schulhausareal aufgehängt werden.

Wir hoffen, dass die kunterbunten und im Wind tanzenden Wimpel nicht nur uns, sondern auch Passantinnen und Passanten erfreuen und dem trüben Corona-Alltag etwas Farbe verpassen. Bleiben Sie gesund!



Winterdienst – Was ist zu beachten?

Sobald der erste Schnee gefallen ist, wird auch der Winterdienst wieder zum Thema. Für einen reibungslosen und schadlosen Schneeräumungseinsatz der Werkgruppe ist eine möglichst frei von Fahrzeugen geräumte Strasse in den frühen Morgenstunden unumgänglich. Aus diesem Grund bitten wir Sie, bei Schneefall auf das Abstellen Ihres Fahrzeugs auf öffentlichen Plätzen möglichst zu verzichten. Wird die Durchfahrt der Schneeräumungsfahrzeuge durch abgestellte Fahrzeuge erschwert oder verhindert, wird die Strasse erst geräumt, wenn die Hindernisse entfernt sind.

Grundeigentümer oder Mieter sind für die Schneeräumung auf ihrer Liegenschaft verantwortlich. Der geräumte Schnee darf nicht auf öffentliche Plätze und Gewässer verlagert werden. Beim Auftauen führt dies nicht selten zu Vereisungen und damit zu einer erhöhten Unfallgefahr. Die durch Räumungsarbeiten entstandenen Schneemahden (Einfahrten etc.) sind von den Betroffenen selber und auf eigene Kosten zu entfernen.

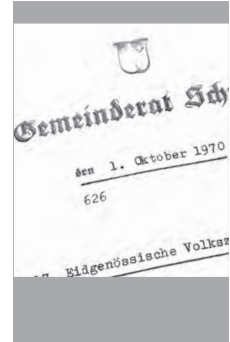


Der Winterdienst wird nach klaren Prioritäten ausgeführt, denn die Mitarbeiter des Werkdienstes können trotz winterlichem Pikettdienst und Grosseinsätzen nicht gleichzeitig überall sein. Sie bemühen sich, bei Bedarf zu Tages- und Nachtzeiten die Strassen so weit vom Schnee zu räumen, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.



Aus dem Protokollbuch 1970

Die Einführung der dritten Realklasse liegt rund 50 Jahre zurück. Der Schulrat lancierte damals eine Umfrage, ob ein Interesse für die Einführung einer dritten Realklasse bestehe. Von 51 befragten Schülerinnen und Schülern haben sich 18 für den Besuch einer dritten Realklasse ausgesprochen. Diese Feststellung hat den Schulrat dazu bewogen, auf Beginn des Schuljahres 1971/72 die Einführung einer dritten Realklasse zu beantragen. Der Gemeinderat hat diesem Ansinnen an der Sitzung vom 4. September 1970 zugestimmt.



Vor 50 Jahren fand in Seewen noch eine Chilbi statt. Jedoch hatte der Einwohnerverein Seewen mit schwindenden Besucherzahlen am Chilbimontag zu kämpfen. Aus diesem Grund beantragte der Einwohnerverein Seewen die Vorverlegung der Chilbi vom Montag auf den Samstag. Der Gemeinderat vertrat die Meinung, dass keine Gründe gegen diese Neuregelung sprechen würden, und so wurde der Vorverlegung der Chilbi auf Samstag/Sonntag mit Gemeinderatsbeschluss vom 22. September 1970 zugestimmt. Anfang der 2000er Jahre wurde die Chilbi dann ganz abgeschafft und anstelle der Chilbi das Seewen Sunset ins Leben gerufen.



Ausblicke, Einblicke und Veranstaltungen

November 2020 bis März 2021

Da aufgrund der Coronavirus-Epidemie in der Schweiz die Durchführung von Veranstaltungen mit grossen Unsicherheiten verbunden ist, verzichten wir in dieser Ausgabe auf die Publikation einer Agenda.



Aktuelle Veranstaltungen
finden Sie unter
www.gemeindeschwyz.ch



Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung

Telefonnummer	041 819 07 00
Faxnummer	041 819 07 10
E-Mail-Adresse	gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch
Website	www.gemeindeschwyz.ch
Schalterzeiten	Montag bis Freitag 08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
	Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.



Altpapier, Grüntour und Häckseldienst

Altpapier und Karton 2020/2021

Mittwoch,	9. Dezember	Seewen/Ibach/Oberschönenbuch
Mittwoch,	16. Dezember	Schwyz/Rickenbach/Aufiberg/Ried
Mittwoch,	20. Januar	Seewen/Ibach/Oberschönenbuch
Mittwoch,	27. Januar	Schwyz/Rickenbach/Aufiberg/Ried
Mittwoch,	10. März	Seewen/Ibach/Oberschönenbuch
Mittwoch,	17. März	Schwyz/Rickenbach/Aufiberg/Ried

Sammeltage der Kehrricht- und Sperrgutabfuhr

Seewen/Aufiberg	jeden Mittwoch	ab 07.00 Uhr
Schwyz/Rickenbach	jeden Donnerstag	ab 07.00 Uhr
Ibach	jeden Freitag	ab 07.00 Uhr

Kehrrichtsammlung bei Feiertagen

Sammelort	Feiertag	Sammeltag
Ibach	25. Dezember	24. Dezember
Ibach	1. Januar	2. Januar
Seewen/Handgruobi/Aufiberg	6. Januar	7. Januar
Ibach	19. März	18. März

Grüntour 2020/2021

Schwyz/Rickenbach/Ibach

Montag,	30. November
Montag,	14. Dezember
Montag,	28. Dezember
Montag,	11. Januar
Montag,	8. Februar
Montag,	22. Februar
Montag,	1. März
Montag,	8. März
Montag,	15. März
Montag,	22. März

Seewen

Dienstag,	1. Dezember
Dienstag,	15. Dezember
Dienstag,	29. Dezember
Dienstag,	12. Januar
Dienstag,	9. Februar
Dienstag,	23. Februar
Dienstag,	2. März
Dienstag,	9. März
Dienstag,	16. März
Dienstag,	23. März

Das Grüngut ist am Sammeltag vor 07.00 Uhr bereitzustellen!

Auskunft: Sammlungen und Recycling Tel. 041 819 07 66

Häckseldienst 2021

Ganze Gemeinde

Montag, 12. April

Schuljahr 2020/2021 und 2021/2022

Weihnachtsferien 2020/21	Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis und mit Montag, 11. Januar 2021 (1. Fasnachtstag)
Fasnachtstage 2021	Donnerstag, 11. Februar 2021 bis und mit Mittwoch, 17. Februar 2021
Sportferien 2021	Samstag, 27. Februar 2021 bis und mit Sonntag, 7. März 2021
Osterfreitage 2021	Karfreitag, 2. April 2021 bis und mit Ostermontag, 5. April 2021
Frühlingsferien 2021	Samstag, 1. Mai 2021 bis und mit Sonntag, 16. Mai 2021
Beginn Sommerferien 2021	Samstag, 10. Juli 2021
Schulfreie Tage	Montag, 7. Dezember 2020 (Brückentag) Dienstag, 8. Dezember 2020, Maria Empfängnis Montag, 11. Januar 2021, 1. Fasnachtstag Freitag, 19. März 2021, Josefstag Montag, 24. Mai 2021, Pfingstmontag Donnerstag, 3. Juni 2021, Fronleichnam Freitag, 4. Juni 2021 (Brückentag)
weitere schulfreie Tage	Mittwoch, 21. April 2021, Weiterbildung (nur HZI) Mittwoch, 2. Juni 2021, Weiterbildung (nur HZI)
Schulbesuchstage (nur Gemeindeschule)	Ab September 2020, jeweils am 15. eines Monats
Abendschule (nur Bezirksschule MPS)	Donnerstag, 18. Februar 2021
Beginn Schuljahr 2021/2022	Montag, 23. August 2021
Herbstferien 2021	Samstag, 2. Oktober 2021 bis und mit Sonntag, 17. Oktober 2021 (11. Oktober 2021, Schwyzer Chilbi)
Weihnachtsferien 2021/22	Donnerstag, 24. Dezember 2021 bis und mit Montag, 10. Januar 2022 (1. Fasnachtstag)
Fasnachtstage und Sportferien 2022	Donnerstag, 24. Februar bis und mit Sonntag, 6. März 2022
Frühlingsferien 2022	Samstag, 30. April 2022 bis und mit Sonntag, 15. Mai 2022
Beginn Sommerferien 2022	Samstag, 9. Juli 2022

Legende:

GS: Gemeindeschule; HZI: Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz

MPS: Mittelpunktschule Schwyz

**Schulrat der Gemeinde Schwyz
Schulrat des Bezirkes Schwyz
Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz**